

Stabsübergabe im Orgelneubau

Per 31. Mai 2010 geht Dieter Rüfenacht in den Ruhestand. Er war seit 1979 Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung. Seine Nachfolge tritt [Hans-Peter Keller](#) an. Als langjähriger Weggefährte von Dieter Rüfenacht war er der Wunschkandidat der Belegschaft und des gesamten Führungsgremiums.

Dieter Rüfenacht – Ein halbes Jahrhundert Orgelbau



Musik ist seine Welt. – Rund fünfzig Jahre lang hat sich Dieter Rüfenacht mit Leidenschaft dem Orgelbau gewidmet. Sein Beruf war ihm stets Berufung. Sein Schaffen prägte die Strömungen im Schweizer Orgelbau wesentlich mit. So geht etwa die klangliche Entwicklung der Kuhn-Orgeln hin zur romantischen Orgel auf seinen Einfluss zurück. Damit nahm Orgelbau Kuhn in den 1980-er Jahren eine Vorreiterrolle ein.

Als hochkarätiger Fachmann hat sich Dieter Rüfenacht bei zahllosen Kunden und Orgelbegeisterten rund um die Welt einen Namen gemacht – erklingen doch von ihm konzipierte Orgeln in vielen Ländern Europas und Asiens. Dieter Rüfenacht hat aber stets betont: «Bei uns ist Orgelbau immer eine Teamleistung und nie das Werk eines Einzelnen. Mein Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und die Treue über all die Jahre». Auch bei Orgelbau Kuhn ist man dankbar und stolz darauf, zusammen mit Dieter Rüfenacht Ausserordentliches erlebt und erreicht zu haben.

Dieter Rüfenacht wird Orgelbau Kuhn auch über die Pensionierung hinaus als geschätztes Mitglied der Betriebsfamilie erhalten bleiben: Zur Begleitung der Intonateure bis auf weiteres mit einem Teilzeitpensum, und per sofort auch als Mitglied des Verwaltungsrates.

Rückblick auf eine glanzvolle Karriere

Schon bereits vor, dann aber auch während seiner Berufsausbildung nimmt Dieter Rüfenacht Unterricht in Klavier, Blockflöte und Solfège am Konservatorium Bern. Danach besucht er die Jazzschule Bern. Dort ist er besonders angetan von Harmonielehre und Improvisation. Zur Blockflöte kommen bald weitere Blasinstrumente hinzu: Saxophon, Klarinette und Querflöte. Vor allem Klavier und Orgel spielt Dieter Rüfenacht bis zum heutigen Tag mit grosser Leidenschaft.

Am 1. Mai 1962 tritt er die Lehre zum Orgelbauer bei Kuhn an. Danach geht er auf Wanderschaft und arbeitet während drei Jahren in verschiedenen Orgelbaubetrieben in Kanada. Dann führt ihn sein Weg wieder nach Männedorf zu Orgelbau Kuhn, wo er 1972 als Orgelbauer beginnt. Den Abschluss zum Orgelbaumeister macht er 1976 in Ludwigsburg. Schnell entdeckt die damalige Firmenleitung seine umfassenden Kenntnisse im Orgelneubau und seine besondere Befähigung im Umgang mit Kunden. Bereits 1979 wird er zum Betriebsleiter und gleichzeitig zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.

Avantgarde der Orgelwelt geprägt

Als hochkarätiger Fachmann, insbesondere auch für die Erstellung von Dispositionskonzepten, war Dieter Rüfenacht wesentlich an der Unternehmensentwicklung in den vergangenen Jahrzehnten beteiligt. So geht zum Beispiel die klangliche Orientierung der Kuhn-Orgeln hin zum romantischen Konzept auf ihn zurück. In dieser Hinsicht gehörte das Haus Kuhn in den 1980-er Jahren zur Avantgarde der Orgelwelt. Gemeinsam mit seinen Kollegen in der Geschäftsleitung und der gesamten Belegschaft entstand alsbald die Vision, Orgelbau Kuhn zu einem international führenden Orgelbauunternehmen zu machen. Im Leitbild definieren sie die Mission, einzigartige Qualitätsinstrumente zu bauen und damit einen Beitrag zur Musik- und Orgelkultur zu leisten: «Orgelmusik gibt Kraft, regt zum Nachdenken an und öffnet die Herzen».

Diese Mission wird Dieter Rüfenacht in Zukunft weiterleben, nun auch vermehrt mit seinem eigenen Orgelspiel. Wir wünschen ihm und seiner Familie Gesundheit, Zeit für das Wesentliche und viel Freude an der Musik.

Kurzportrait Dieter Rüfenacht

Jahrgang: 1945

1960 – 1966: Musikausbildung am Konservatorium Bern, Klavier und Flöte

1967 – 1968: Jazzschule Bern, unter anderem Studium der Improvisation

1962 – 1966: Lehre als Orgelbauer bei Orgelbau Kuhn

Berufliche Stationen

1969 – 1972: Kanadaaufenthalt, Tätigkeit in Orgelbaubetrieb

seit 1972: bei Orgelbau Kuhn

1976: Abschluss als Orgelbaumeister in Ludwigsburg

1979 – 1999: Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung

1999 – 2010: Geschäftsleiter Orgelneubau und Mitglied der Geschäftsleitung

Sprachen: Deutsch (Muttersprache), fließend Englisch und Französisch, Italienisch

Instrumente: Spielt sehr gut Orgel und Klavier, Saxophon, Klarinette, Querflöte

Bewunderte Komponisten: Beethoven, Brahms, Gershwin

Bevorzugte Lektüre: intensiver Leser von Tagesliteratur und Sachbüchern

Orgelbauerischer Traum: Erfolg mit künstlerischer und technischer Leistung